

Vorwort

Die Bestandsaufnahme der Kunst- und Altertumsdenkmale im Kreis Riedlingen ist gleichzeitig Abschluß der bisherigen und Beginn einer neuen, im ganzen Reich nach einheitlichen Richtlinien und in rascherer Folge durchzuführenden Inventarisierung. Die Reichsregierung hat durch Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln die Einstellung der notwendigen Hilfskräfte ermöglicht, so daß in Zukunft die Bearbeitung von jährlich zwei Kreisen durchgeführt werden kann.

Professor Dr. Klaiber lieferte die Bearbeitung der Gemeinden Alleshausen, Aderzhofen, Buchau, Bezenweiler, Bischofmannshausen, Dietelhofen, Dieterskirch, Dietershausen, Dürmentingen, Dürnau, Göffingen, Hailtingen, Hausen, Kanzach, Kappel, Minderreuti, Moosburg, Oberwachingen, Offingen-Bussen, Oggelshausen, Seekirch, Tiefenbach, Unterwachingen, Uttenweiler, Zell, die aber ergänzt und berichtigt wurde; auch lag sie schon Jahre zurück und waren inzwischen zahlreiche Änderungen zu verzeichnen.

Die endgültige Fassung des Textes, die Bestandsaufnahme aller anderen Gemeinden, Einleitung, Kunststatistik stammen von Dr. von Matthey; die Zeichnungen lieferte mit wenigen Ausnahmen Architekt Otto Scheidgen.

Das Landesamt dankt allen, die mit Hilfe, Rat und Auskunft zum Gelingen beigetragen haben.

Stuttgart, im Dezember 1935.

Landesamt für Denkmalpflege